



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Bericht Kollektivfahrschule Mercedes G300 vom 4. Juli 2020



Am Samstag 4. Juli 2020, 08:00 Uhr, leicht bewölkt begrüßte uns 19 MVZO Teilnehmer, unser TL Beat Aeppli und Hans Peter Widmer. Nach der Einweisung über die Schutzmassnahmen des VSMMV und der Ausweiskontrolle, orientierte er uns über den Tagesablauf, die individuelle Verpflegung auf der Strecke und die korrekte FZ-Übernahme. Hans Peter verteilte die Kartenausschnitte in A3 Format und die Blitzer-Liste.

Dann ging es nach der FZ-Übernahme auf die vielversprechende Fahrstrecke mit meinem Sohn Marco (noch keine Fahrbewilligung für den Mercedes G 300) als Beifahrer. Er war sehr erstaunt über den Komfort des Mercedes gegenüber dem Steyr Puch 230GE und das Steigvermögen an den vielen Passstrassen. Einzig das Cabrio-Feeling, das wir bei der Berggeiss-Tour geniessen konnten, vermisste er ein wenig.

Von Hinwil ging es über die Autobahn nach Tuggen - Wangen - Golfplatz Nuolen - Wangen - Siebnen da fand der 1. Fahrerwechsel statt.



Für uns blieb ich den ganzen Tag der Driver und Marco der 1. Navigator.

Weiter gings durchs Wägital - Sattellegg - Willerzell am schönen Sihlsee entlang, bis zum Parkplatz vor der Euthaler Brücke zum 2. Fahrerwechsel. Bei dieser Gelegenheit erklärte uns allen Andre Perret das Felswerk Ruostel mit den interessanten Zusammenhängen zwischen den Infanteriewerken und den Artilleriewerken.



Danach verspeisten wir unseren mitgebrachten Znüni, dann gings weiter auf der Fahrstrecke, dem Sihlsee entlang - Euthal - Unteriberg - Ibergeregg - beim Gründel verpassten wir den Abzweiger Richtung Illgau. Wir fuhren weiter über Rickenbach SZ-Schwyz Spital zurück bis zur alten Stoosbahn wo der 3. Fahrerwechsel stattfand. Den Abzweiger Richtung Schönenbuch nahmen wir um über Morschach auf die Axenstrasse zu gelangen. Dem Vierwaldstättersee entlang bis Flüelen - Altdorf da mussten wir natürliche bei unserem Nationalhelden einen gebührenden Besuch abstaten.



Weiter fuhren wir Richtung Bürglen Seilbahn da fand der 4. Fahrerwechsel statt. Dann fuhren wir das imposante Schächental hinauf zum Klausenpass.



Da haben wir unser mitgebrachtes Mittagessen, die schöne Aussicht zum Urnerboden auf dem Dach des Mercedes genossen.



Danach gings Richtung Urnerboden, bei der Käserei gab es den 5. Fahrerwechsel. Weiter über Linthal - Hätzingen - Glarus Süd - Richtung Schwändi, bei der Sägerei den 6. Fahrerwechsel - Glarus - Netstal - Näfels - Niederurnen - Bilten - Schänis - Steinbrücke vor der Brücke rechts die Wengistrasse hinauf, da kamen uns Gefühle wie bei der Berggeiss von anno dazumal. Beim Punkt 922 der 7. Fahrerwechsel. Auf der gegenüberliegenden Seite des Tals wieder zurück nach Gommiswald.

Da uns die Zeit davon lief haben wir uns entschieden über Uznach auf die Autobahn zurück nach Hinwil zu fahren. Auftanken, WEMA durchführen, anschliessend die Kurzbesprechung. Dankbar konnte diese Kollektivfahrschule unfallfrei durchgeführt werden.

Vielen Dank an Beat und Hans Peter für die interessante Strecke.

5. Juli 2020

Mario Stadler